

PRESSEINFORMATION

KULTUR*mobil* Bezirk Niederbayern 28. Juni bis 7. September 2008

mit der Bitte um geeignete und, wenn möglich, mehrfache Ankündigung

Inhalt

Die Einführung

Die Idee

Das Programm

Zirkus Pantomimi

- das Stück

- die Künstlerin Ingrid Irrlicht

Der verliebte Grantler

- das Stück

- das künstlerische Team

- das Ensemble

Die Gastspieltermine

s. a. www.kulturmobil.de

Dort finden Sie weitere Informationen. Alle Presstexte und zahlreiche Fotos stehen als Download zur Verfügung.

Für Informationen sind wir (fast) jederzeit ansprechbar!

Landshut, im Mai 2008



Maria Bruckbauer M.A.

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneeorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de

Einführung

Im elften Jahr schickt der Bezirk Niederbayern KULTUR*mobil* übers niederbayerische Land. Die Projektorganisation und -leitung liegt wieder bei Bezirksheimatpfleger Dr. Maximilian Seefelder.

Im Sommer 2008 gibt es erneut zwei Uraufführungen:

Viele erinnern sich sicher noch an die Pantomimin Ingrid Irrlicht, die 2005 Groß und Klein mit "ENEMENESUPRABENE" aufs Beste unterhielt. In diesem Jahr nun kommt sie wieder, mit der für KULTUR*mobil* entwickelten Produktion "Zirkus Pantomimi".

Nach dem 2007 uraufgeführten zeitgenössischen Stück "Der Gondoliere vom Halser Stausee" wendet sich KULTUR*mobil* 2008 wieder einem klassischen Theaterstoff zu, nämlich Molières "Der eingebildete Kranke". Gespielt wird die erste bayerische Fassung, geschaffen von Josepha Sophia Sem, Elmar Raida und Martina Veh.

KULTUR*mobil* garantiert mit beiden Produktionen auch in diesem Jahr ein zauberhaftes Theater- und Musikerlebnis.

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneeorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de

Die Idee

Übers Land fahren, unter freiem Himmel auf Märkten und Plätzen das Publikum mit einer professionellen Künstlertruppe unterhalten – dieser Idee widmet sich das 1997 ins Leben gerufene KULTUR*mobil* des Bezirks Niederbayern. Von Anfang an fand das Projekt die einmütige Unterstützung der Mitglieder des Bezirkstags von Niederbayern. Orientiert an den Aufgaben der regionalen Kulturpflege werden jährlich neue Produktionen aus den unterschiedlichen Sparten Theater, Musiktheater, Musik oder Literatur angeboten. Im Vordergrund steht neben innovativer Theaterarbeit und der Arbeit mit jungen Regisseuren die Familienfreundlichkeit des Nachmittagsprogramms. Der Bezirk Niederbayern stellt damit ein Beispiel für zeitgemäße, innovative Regional-Kulturarbeit vor. Der Traditionsbezug bleibt: Der Wagen der „Fahrenden“, den früher Pferde übers Land zogen, verwandelte sich in einen LKW mit Kastenaufbau und ausklappbarer Bühne.

Die Zahlen

- ◆ 6000 Reisekilometer pro Jahr kreuz und quer durch Niederbayern
- ◆ Programmdauer: nachmittags eine Stunde, abends ca. zwei Stunden
- ◆ 25 Mitwirkende vor und hinter der Bühne
- ◆ Die Gemeinden zahlen je nach Einwohnerzahl zwischen 600 und 1.600 Euro
- ◆ 30 Termine vom 28. Juni bis 7. September 2008
- ◆ Seit 1998 304 Gastspiele mit 778 Vorstellungen für ca. 130.000 Zuschauer
- ◆ 127 verschiedene niederbayerische Gastspielorte in den Jahren 1998 bis 2007

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneeorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de

Stimmen und Eindrücke

Pressestimmen

- ◆ „Ein gelungenes, innovatives Kulturprojekt!“
- ◆ „Höhepunkt im kulturellen Leben der Gemeinde“
- ◆ „Für alle. Unter freiem Himmel. Und kostenlos!“
- ◆ „Erfrischend, pfiifig, unterhaltsam und mal was ganz anderes“
- ◆ „Einzigartig in Bayern!“
- ◆ „Kulturelle Leckerbissen erleben und das fast vor der eigenen Haustür – das KULTUR*mobil* des Bezirks Niederbayern macht es möglich.“
- ◆ „Eine tolle Idee – frei nach dem Motto: Kommt der Prophet nicht zum Berg, dann kommt der Berg eben zum Propheten! In diesem Fall das KULTUR*mobil* Das schreit nach Wiederholung bei dieser sichtlichen Begeisterung von Groß und Klein.“
- ◆ „Eine lustige Vorstellung für die Kleinen und ein kulturelles Schmankerl für die Erwachsenen, wie man sie auf dem flachen Lande und fern der Großstadt nur ganz selten zu sehen bekommt, wofür sich auch die Besucher mit lang anhaltendem Applaus bedanken.“

Rückmeldungen aus Gastspielgemeinden

- ◆ "Ich bedanke mich für das äußerst gelungene Gastspiel des KULTUR*mobils*. Ich darf Ihnen bei dieser Gelegenheit persönlich bestätigen, dass beide Aufführungen beim Publikum hervorragenden Anklang gefunden haben. Die Zusammenarbeit mit dem Team (Aufbau, Bewirtung) klappte reibungslos und wir haben uns bemüht ein guter Gastgeber zu sein. Glücklicherweise spielte auch das Wetter mit. Rundum: ein Genuss!" (Massing)
- ◆ "Auf den Punkt gebracht: das Kulturmobil ist große Klasse. Es war einhelliger Tenor, dass wir uns auch für das kommende Jahr erneut bewerben sollen." (Volkenschwand)
- ◆ "Das Gastspiel des KULTUR*mobils* war ein voller Erfolg. Alles war bestens, Wetter, Zuschauer, Stimmung." (Bad Abbach)
- ◆ "KULTUR*mobil* war ... mit beiden Veranstaltungen wieder ein großer Erfolg. Die Besucherzahl wächst von Jahr zu Jahr ." (Laberweinting)
- ◆ "KuMo war ein voller Erfolg. Der gesamte Gemeinderat war bemüht, es der Bevölkerung so gemütlich wie möglich zu machen, es wurden Bierbänke mit Lehne aufgestellt, sogar die Bänke von der Kirchenempore wurden angeschleppt. Die Frauen der Gemeinderäte warteten mit besonderen Brotzeitschmankerln auf, der Bürgermeister selbst war am Bierausschank und so ging es rund bis ca. 2.00 Uhr morgens. Von dem erwirtschafteten Gewinn bekommen alle Kinder, die am Ferienprogramm teilnehmen (ca. 200), ein T-Shirt mit Aufdruck geschenkt." (Malgersdorf)

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneeorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de

- ◆ "Wir stehen noch vollständig unter dem hervorragenden Eindruck, den KULTUR *mobil* beim diesjährigen Gastspiel mit den beiden Stücken hier in unserer Hofmark hinterlassen hat. Dies können auch die vielen, vielen Zuschauer bestätigen, die den Nachmittag und Abend mit uns bei KULTUR *mobil* verbracht haben." (Schönau)
- ◆ "Es war wieder begeisternd, was ihre Truppe, schauspielerisch und auch musikalisch geboten hat. Sie dürfen versichert sein, dass dies nicht die letzte Veranstaltung für Ihre Truppe in Röhrnbach war. Nochmals herzlichen Dank!" (Röhrnbach)
- ◆ "... sehr großer Erfolg, werden noch lange über Amigo Raffheimer und seine Visionen, besonders aber über den sympathischen Singschwan sprechen. Wir freuen uns schon darauf, im kommenden Jahr wieder einen Termin zu ergattern." (Haarbach)
- ◆ "Wir danken Ihnen und Ihrem Team für die gelungene Veranstaltung in Julbach. Leider verzaubert mein 3 ½-jähriger Sohn Alois, der mit großer Begeisterung die Zauberkunststücke des Zauberclowns Manuela mitverfolgte, sämtliche Gegenstände bei uns zu Hause, so dass sich nur noch die Hälfte wieder auffinden lässt." (Julbach)
- ◆ " ... Der Funke ist gut übergesprungen. Schöne, erfolgreiche Veranstaltung. 'Gei, dasst fei schaugst, dass das wieda kriegst'." (Arnstorf)
- ◆ "Für uns war es das erste Mal. Den Leuten hat es sehr gut gefallen. Da bleibt einem nur noch zu sagen: Weiter so mit dem KULTUR *mobil*!" (Wegscheid)
- ◆ "Ein riesen, riesen Lob! Es war super klasse - beide Veranstaltungen echt spitze!!! Es war ein Super-Team!" (Geiselhöring)

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
 Kulturreferat
 Dr. Maximilian Seefelder M.A.
 Postfach, 84023 Landshut
 Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneeorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 KulturBüro Maria Bruckbauer
 Maria Bruckbauer M.A.
 Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
 Tel. 08 71-27 36 76
 info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de

Das Programm

17:00 Uhr

**„Zirkus Pantomimi“
von und mit Ingrid Irrlicht
Uraufführung**

20.00 Uhr

**"Der verliebte Grantler" – ein musikalisches Schauspiel nach Molière
in einer bayerischen Fassung von Josepha Sophia Sem,
Elmar Raida und Martina Veh
Uraufführung**

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneeorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de

17:00 Uhr

„Zirkus Pantomimi“ – das Stück

Was macht eine Zirkusdirektorin, nachdem ihr kompletter Zirkus von einem Riesensturm verweht wurde?

Kein Problem: In einem pantomimischen Zirkus sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt!

Alles ist möglich und unter fantasievoller Mithilfe des Publikums entsteht eine einmalige Zirkusvorstellung. Jeder darf, doch niemand muss ... und sehr bald haben Klein und Groß viel Freude daran, im Rampenlicht zu stehen, eigene Ideen zu verwirklichen und selbst einmal Zirkusstar zu sein.

Alles kann geschehen: Da verwandelt sich ein Schoßhund in einen wilden Löwen, todesmutige Motorradfahrer knattern über ein Hochseil, wieselflinke Jongleure brechen alle Rekorde, Magier zaubern Unmögliches, Elefanten tanzen, schmatzende Sumpfmonster lernen Can-Can und Schluss ist erst, wenn magische Seifenblasen alle verzaubern.



Foto: Christian Baudissin

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneeorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de

„Zirkus Pantomimi“ – die Künstlerin

Ingrid Irrlicht ist gebürtige Deutsch-Ungarin und wohnt in München. Nach ihrem Literatur- und Anglistikstudium spielte sie in München und London Straßentheater. Danach lernte sie Pantomime mit Desmond Jones (London), Andy Geer (München) und Etienne Decroux (Paris), Clowning mit Fratelli Colombaioni (Rom) und Giacomo (Hamburg). Dazu kam Butoh-Tanz mit Sumako Koseki und Eiko & Koma (Paris).

Ingrid Irrlicht entwickelte ihren eigenen, unkonventionellen „EinFrauComic“-Stil und ihren persönlichen, expressionistischen Tanz „fantasia corporal“. Hinzu kommen als ausgefallene Form des Aktions- und Event-Theaters ihre schrillen, burlesken, aber auch poetischen „Walking Women“. Ingrid Irrlicht tritt mit verschiedenen Programmen aus den Bereichen Walk-acts, Comedy Shows und Tanztheater im In- und Ausland auf. Sie spielt für Kinder und Erwachsene.

Außerdem unterrichtet sie an Kultur- und Fortbildungszentren, für das Goethe-Institut und gibt Körpersprachseminare. In anderen Produktionen arbeitet sie mit anerkannten Partnern wie Miene Costa (Step-Tänzerin und Sängerin der „Giesinger Sautreiber“), Urte Gudian (Tänzerin und Tanzpädagogin), dem Klangbildhauer Herbert Biller und dem Bassisten Michael Reithmeier zusammen.

Ingrid Irrlicht spielte auf internationalen Festivals wie in Caracas, Lima, Edinburgh, Saarbrücken und ist immer wieder zu Gast beim „Tollwood“-Festival in München oder dem „La Piazza“ in Augsburg. Genauso ist sie aber auf „Kleinkunst“-Bühnen, in Jugendzentren, Schulen, Stadtbibliotheken und Kindergärten anzutreffen.

Nach ihrem erfolgreichen ersten Engagement bei KULTUR *mobil* im Jahr 2005 mit ihrer Erlebnispantomime ENEMENESUPRABENE freuen wir uns sehr, sie auch in diesem Jahr wieder im Team zu haben. Sie unterhält Kinder und Erwachsene mit ihrem neuen Programm "Zirkus Pantomimi". Und – Ingrid Irrlicht kommt in diesem Jahr nicht alleine. Ihre Mitspielerin heißt "Bonita", läuft auf vier Pfoten und übernimmt die wichtige Rolle des "Löwen".

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneeorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero.biz

„Der verliebte Grantler“ – das Stück

Molières Komödie "Le Misanthrope" ("Der Menschenfeind") kommt bei KULTUR *mobil* in der Lederhose daher – rein sprachlich betrachtet! Aber nicht, weil man in Niederbayern kein Hochdeutsch verstehen würde. Wie Molières französisches Original besticht auch die bayerische Adaption durch eine bildhafte, kraftvolle Sprache.

Zum Inhalt: Ob eine Abendgesellschaft in einem barocken Pariser Salon oder eine Party heutzutage – es ist immer dasselbe: Schickimickis treffen sich, schmeicheln einander und richten sich hinterrücks wieder aus. Deswegen grantelt der Kulturkritiker Quirin über die verlogene Gesellschaft – nur nicht bei Jacqueline, der eleganten Gastgeberin, die er liebt. Doch Jacqueline wird auch von anderen Männern umschwärmt. Sie aber spielt mit allen ihr Spiel. So wird nicht nur die Liebe zu Quirin, sondern auch die Freundschaft zu seinem Weggefährten Georg durch Intrigen und Selbstsucht auf eine harte Probe gestellt.

SchauspielerInnen

Marcus Widmann	Quirin Ranicki
Simone Arntz	Jacqueline Chantal Brendl
Georg Schießl	Georg Gehrlein
Marc Bernhard	Karl-Otto Schließanef
Josepha Sophia Sem	Eva Ehrlich
Barbara Lackermeier	Angelika Ammer
Joachim Vollrath	Fritz Franzen
Ralf Funk	Servus

Die Musiker

Thomas Anleitner	Keyboards/Akkordeon
Martin Jungmayer	Saxophon/Klarinette
Gerwin Eisenhauer	Schlagzeug
Ralf Funk	E-Bass/Tuba

Das Regieteam

Martina Veh	Regie/Choreographie
Elmar Raida	Musikalische Einstudierung
Barbara Schwarz	Ausstattung
Sabine Tanriyiöver	Maske
Elena Thodria	Ausstattungsassistentin

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneeorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de

„Der verliebte Grantler“ – das künstlerische Team

Martina Veh, Regie/Choreographie

In Starnberg geboren entschloss sich Martina Veh für das Studium der Architektur an der TU München (1990 bis 1995). Ein Forschungsprojekt (Baugeschichtliche Untersuchung eines lamaistischen Klosters) führte sie 1993 für drei Monate nach Tibet). Nach dem Architektur-Diplom ließ sich Martina Veh in den Jahren (1995 bis 1999) an der Bayerischen Theaterakademie zur diplomierten Theater- und Opernregisseurin ausbilden. Ihre Lehrer waren u. a. Prof. August Everding, Prof. Cornel Franz und Prof. Gerd Uecker.

Neben der akademischen Ausbildung lief die künstlerische Aus- und Fortbildung. An der Hochschule für Musik in München nahm sie Klavier- und Violinunterricht (1983 bis 1997), von 1984 bis 1994 absolvierte sie eine Tanzausbildung und trat gleichzeitig mit eigenem Flamenco-Trio auf.

Hinzu kamen Kurse in Harmonielehre, Komposition und Dirigieren sowie Seminare bei Größen wie Bruce Myers, Roy Foudree (Wooster Group, New York), Mia Lawrence (Tanztheater, New York) und Chiang-Mei Wang (Cloud Gate Dance Theatre). Es folgte Schauspielunterricht an der Bayerischen Theaterakademie. Zwischenzeitlich nahm Martina Veh das Rollenstudium bei Rüdiger Hacker auf.

Martina Veh ist seit 1998 freischaffende Regisseurin. Außerdem ist sie seit 2001 Gastdozentin an der Opernschule Budapest, seit 2003 lehrt sie an der staatlichen Musikhochschule Budapest das Fach szenische Gestaltung.

2007 stieß sie als Choreographin zum Regieteam von KULTUR *mobil*. In diesem Jahr führt sie Regie bei der Uraufführung von "Der verliebte Grantler". Ein musikalisches Schauspiel nach Molière.

Elmar Raida, Songtexte/Musik/Musikalische Einstudierung

Der gebürtige Grafenauer studierte in Wien bei Prof. Fritz Pauer Jazzklavier. Seit 1987 ist Elmar Raida als freischaffender Pianist und Komponist tätig.

Bereits 1988 begann seine freie Zusammenarbeit mit dem Südostbayerischen Städtetheater. Er komponierte u. a. die Bühnenmusik für die Stücke „Die Kömodie der Irrungen“ (1988), „Schikaneder“ (2004), „Marseillaise“ (2006) und „Silbernase“ (2006). Er spielte zusammen mit Sabine Hüttl den „Bairisch-Klassischen Liederabend“, für den er mehrere AZ-Sterne erhielt. Dazwischen überzeugte er am Bayerischen Nationaltheater München mit seinen Kompositionen für „Die Frau mit dem Schatten“ von Matthias Politycki (1994) und „Der Öd“ von Uwe Dick (1995).

1995 gründete er die „Raida Singers“. Die „Raida Gang“ kam 2001 mit ihrer CD „Raache Kruifara“ auf die Liederbestenliste des Südwestdeutschen Rundfunks SWR2. 2002 gehörte die „Raida-Gang“ zu den Preisträgern von „Songs an einem Sommerabend“ auf Kloster

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneeorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de

Banz. Das Bayerische Fernsehen drehte im Juni 2002 einen Film über ihre Griechenland-Konzertreise.

Elmar Raida selbst erhielt 1996 den Kulturpreis des Landkreises Passau und 1998 den Kulturförderpreis Ostbayern.

Mit der Musik zur Uraufführung von „Der Gondoliere vom Halser Stausee“ und als Musikalischer Leiter gab Elmar Raida 2007 seinen Einstand bei KULTUR*mobil*. In diesem Jahr folgt die nächste Uraufführung, deren Musik und Songtexte aus seiner Feder stammen: "Der verliebte Grantler". Ein musikalisches Schauspiel nach Molière.

Barbara Schwarz, Ausstattung

Die Münchnerin Barbara Schwarz ist Kostümbildnerin sowie Bühnen- und Filmarchitektin. Sie arbeitet in Deutschland, England und in der Schweiz. So entwarf sie Kostüm- und Bühnenbild u. a. für Produktionen am Metropol Theater, am Pathos Transport Theater sowie am Prinzregententheater, alle München, für das Stadttheater Augsburg und im 2-Way Mirror Theatre, London. Der Schwerpunkt ihrer Aufträge im Bereich Film liegt in London. Zusammen mit Martina Veh realisierte sie bereits mehrere Inszenierungen.

Sabine Tanriyiöver, Maske

Die Maskenbildnerin Sabine Tanriyiöver absolvierte in ihrer Heimatstadt zunächst eine Friseurausbildung bevor sie sich an den Städtischen Bühnen Dortmund zur Maskenbildnerin ausbilden ließ. Von Dortmund wechselte sie an die Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf und war dann von 1991 bis 1997 an der Bayerischen Staatsoper München tätig. Nahm sie an der Bayerischen Staatsoper und am Staatstheater am Gärtnerplatz in München noch die Position der stellvertretenden Chefmaskenbildnerin ein, so war sie in den Jahren 2004 bis 2007 Chefmaskenbildnerin bei den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel. Seit 2006 ist sie Maskenbildnerin am Freien Landestheater Bayern.

2003 eröffnete Sabine Tanriyiöver ihr eigenes Atelier „du selbst als kunstwerk“ in München.

Elena Thodria, Ausstattungsassistentz

Elena Thodria ist gebürtig aus Tiflis, Georgien. Bis sie 2004 nach Deutschland kam, hatte sie schon mehrere fundierte Ausbildungen hinter sich. In Tiflis absolvierte sie zunächst die "Nikoladze", Fachschule für Malerei und Grafik, und schloss das Studium der Bildenden Künste an der Akademie in Tiflis an, Fachrichtung: Bühnenbild und Kostüme. Studienbegleitend beteiligte sie sich an zahlreichen Ausstellungen im Bereich Malerei und Grafik. 2004 nahm sie in München die Ausbildung zur Textildesignerin auf. Seit 2006 pendelt sie als freie Designerin zwischen Georgien und Deutschland. Derzeit ist sie Assistentin bei der Bühnen- und Kostümbildnerin Barbara Schwarz. In diesem Zusammenhang arbeitet sie 2008 auch für KULTUR*mobil*.

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneeorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de

„Der verliebte Grantler“ – das Ensemble

Die SchauspielerInnen

Simone Arntz, Jacqueline Chantal Brendl

Simone Arntz wurde in Mülheim an der Ruhr geboren. Von 1996 bis 2000 studierte sie an der Bayerischen Theaterakademie Schauspiel, Gesang und Tanz. Als Schauspielerin und Sängerin war sie bei den Kreuzgangspielen Feuchtwangen, am Landestheater Linz, an der Landesbühne Hannover und am Oldenburgischen Staatstheater engagiert. Daneben gestaltet die vielseitige Künstlerin Lesungen und Hörspiele. 2006/2007 begeisterte Simone Arntz mit ihrem Soloprogramm „Lola Blau“ am Oldenburgischen Staatstheater. Eine Pressestimme: „Der andere Grund, warum man dieses Kammermusical nicht verpassen darf, trägt den Namen Simone Arntz. Prächtiger Gesang, rassige Tanzeinlagen und ansatzlose Wechsel der Charakter- und Situationsstudien machen ihr Spiel zum Ereignis.“ (Reinhard Rakow)

Für KULTUR*mobil* holte Martina Veh Simone Arntz nach Bayern zurück. Sie spielt die Jacqueline Chantal Brendl.

Marc Bernhard, Karl-Otto Schließanef

Der gebürtige Oberpfälzer Marc Bernhard begann seine Theaterlaufbahn am legendären Pathos Transport Theater in München (1989-1994). Spielbegleitend begann er mit Sprechunterricht bei Monika Manz (München), besuchte 1993 einen Intensivworkshop mit John Costopoulos im Actors Studio New York und erhielt von 1994 bis 1996 Ensembleunterricht, Unterricht in Modern Dance und Gesangsunterricht am Neuen Münchner Schauspielstudio.

1994/95 war er als Tänzer an der Bayerischen Staatsoper verpflichtet. In Folge spielte er in Stuttgart, Regensburg und Augsburg. Von 1999 – 2002 hatte er ein festes Engagement am Landestheater Schwaben in Memmingen. Seit 2003 lebt und arbeitet Marc Bernhard freiberuflich sowohl in München als auch in New York.

2008 neu im Team von KULTUR*mobil* übernimmt er die Rolle von Karl-Otto Schließanef, dem angesehenen Direktor des örtlichen Gymnasiums.

Ralf Funk, Servus

s. Musiker

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneeorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de

Barbara Lackermeier, Angelika Ammer

Die gebürtige Landshuterin gehörte von 1999 bis 2005 zum Stammensemble von *KULTURmobil*. Ihr schauspielerisches Handwerk lernte sie im renommierten „Zinner Studio“ in München. Von 1996 bis 2001 gastierte sie am Südostbayerischen Städtetheater. Hier beeindruckte sie das Publikum vor allem in den bairischen Rollen, wie z. B. die Martha in Kroetz' „Männersache“, als Liesl Karlstadt in „Semmelnknödeln“ und vor allem als Pennerin in „Die da!“. Bei *KULTURmobil* trieb sie's bunter; sowohl als kratzbürstige Mutter Ubu („König Ubu“) oder als dumme Vogelscheuche („Der Zauberer von Oz“), wie auch als mannstolle Kellnerin Anni („Host was gsogt!“). Nicht zu vergessen ihr Auftritt als verliebte Donna Clara in „Don Gil von den grünen Hosen“ und als fünffache Magd und Fräulein Gitti in „Der zerbrochene Krug“.

Seit 2001 ist Barbara Lackermeier Wahlmünchenerin und hat Auftritte bei Hörfunk und Fernsehen – zuletzt in der Sat1-Krimiserie „Stadt Land Mord“ –, gastiert an verschiedenen Münchener Bühnen, so z. B. am Metropoltheater („Jesus von Texas“) und trainiert als „Business Artist“ Deutschlands Manager. Außerdem gibt sie Theaterworkshops – nicht nur für Kinder!

Apropos – Ende 2006 hat Barbara Lackermeier wohl ihre schönste und herausforderndste Rolle angetreten – als Mama!

2008 kehrt sie nach der Babypause als Angelika Ammer, Jacquelines angeblich beste Freundin, ins Team von *KULTURmobil* zurück.

Georg Schießl, Georg Gehrlein

Geboren in Neunburg v. Wald, kam Georg Schießl bereits als 12jähriger zu den Regensburger Domspatzen unter der Leitung von Domkapellmeister Georg Ratzinger. Parallel zu seinem Lehramtsstudium verfolgte der Tenor seine musikalische Ausbildung weiter mit Gesangsunterricht u. a. bei Frau Prof. Gerdes in München. 1998 hatte er sein Erstengagement am Theater Regensburg. Dort gehörten Rollen wie Scaramuccio in „Ariadne auf Naxos“, Junker Spärlich in „Die lustigen Weiber von Windsor“ und Gustl in „Land des Lächelns“ zu seinem Repertoire. 2001 gab er den Leopold im „Weißen Rössl“ bei den Zwingenberger Schlossfestspielen. In der Spielzeit 2000/2001 war er am Theater Flensburg engagiert und hat sich seither entschieden, freischaffend tätig zu sein. Er ist ein gerngesehener Gast am Theater Regensburg: Rollen wie Sancho („Der Mann von La Mancha“), Fragoletto („Die Banditen“ / J. Offenbach), Herodes („Jesus Christ Superstar“) und Franz Kilian („Maske in Blau“ / Fred Raymond) kamen hinzu. Weiterhin ist er spezialisiert auf Chansons der 1920er und 1930er Jahre. 2006 erhielt er das Prof. Neumüller-Stipendium für besondere kulturelle Verbundenheit mit der Stadt Regensburg. 2007 wirkte er beim Kindermusical „Oliver Twist“ der Städtischen Musikschule Regensburg in der Doppelrolle Sowerbery und Mister Bronlow mit. 2008 ist er u. a. in „Rotkäppchen“, der neuesten Produktion am Lustspielhaus München zu sehen.

Bei *KULTURmobil* übernimmt er die Rolle des Fotografen Georg Gehrlein, dem besten Freund Quirins.

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de

Josepha Sophia Sem, Eva Ehrlich

Die Schauspielerin Josepha Sophia Sem wurde in Pfarrkirchen geboren und blieb bislang der niederbayerischen Heimat als Wohnort treu. Nach zwei Semestern Theaterwissenschaft an der LMU München wechselte sie ins praktische Fach. Die Schauspielausbildung absolvierte sie von 2003 bis 2007 an der ATHANOR AKADEMIE für darstellende Kunst, Theater – Film – TV in Burghausen. Studienbegleitend spielte sie u. a. Shakespeare, Molière, Goldoni, Lessing, Sperr und Kroetz. Neben Engagements im Theater an der Rott / Lkr. Rottal-Inn und am Lustspielhaus München gründete Josepha Sophia Sem mit ihrer Partnerin Liza Sarah Riemann das „duo lijo“. Die beiden Schauspielerinnen gestalteten ein abendfüllendes Programm und tourten damit in ihrer Heimat. Neben Lesungen ist Josepha Sophia Sem in dem Projekt „Wie ist das mit dem Tod?“ von Eva-Maria Popp engagiert, in dem sie sich mit Kindern im Vorschulalter kreativ mit dem Thema „Tod und Trauer“ auseinandersetzt. Seit 11 Jahren ist Josepha Sophia Sem Leiterin und Choreographin der Tanzgruppe „Wabukis“.

2008 neu im Team von KULTUR *mobil* ist sie zum einen mit dem Komponisten Elmar Raida und der Regisseurin Martina Veh für die bayerische Textfassung von „Der verliebte Grantler“ verantwortlich, zum anderen spielt sie die Eva Ehrlich, die kluge und doch recht einfache Kusine von Jacqueline.

Joachim Vollrath, Fritz Franzen

Der Münchner ist bereits zum dritten Mal mit dem KULTUR *mobil* unterwegs. Nach dem „Zerbrochnen Krug“ und „Jon Diovanni“ freut er sich, in der Rolle des Fritz Franzen heuer wieder mit dabei sein zu dürfen. Wenngleich Joachim Vollrath auch immer wieder in TV-Produktionen („Tauerngold“, „Hannah Arendt“, „Tatort“ u. a.) zu sehen ist, gehört sein Herz doch ganz und gar dem Theater. So spielt er in und um München, Franken und den deutschsprachigen Nachbarländern bereits seit 15 Jahren zahlreiche Rollen. Außerdem arbeitet er als Synchronsprecher und moderiert eine monatliche Radiosendung für amnesty international.

Marcus Widmann, Quirin Ranicki

Der gebürtige Münchner Marcus Widmann ging fürs Schauspielstudium an die Hochschule für Musik und darstellende Kunst nach Graz. Nach einigen Jahren als festes Ensemblemitglied am Burgtheater Wien und am Stadttheater Konstanz brachte ihm seine freie Theaterarbeit Engagements am KLEINEN THEATER, Kammerspiele Landshut, in München im TamS und an der Komödie am Max II sowie an den Westfälischen Kammerspielen Paderborn. Er ist Sommerfestspiel erprobt (Schloßfestspiele Ettlingen, Burgfestspiele Bad Vilbel) und somit bestens für die Tournee mit KULTUR *mobil* gerüstet. Er war u. a. Burleigh in Schillers „Maria Stuart“, Bruder Lorenzo in „Romeo und Julia“, Wenzel in „Geliebter Feigling“ von F. Sagan oder Lysander in „Ein Mitt-Sommernachts Traum“ von W. Shakespeare. Neben seiner Thea-

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneeorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de

terarbeit übernimmt er immer wieder auch Rollen in Film und Fernsehen, u.a. in „SOKO 5113“, „Escape“ oder „Vertrauter Feind“.

1997 erhielt er mit dem Ensemble „Rosen, Regen, Schwert und Wunde“ in einer Inszenierung von Hans Escher den „Großen Preis der Jury“ beim Schauspielschultreffen in Zürich.

Neu im Team von KULTUR*mobil* übernimmt er die Rolle des Quirin Ranicki, dem Liebhaber von Jacqueline Chantal Brendl.

Die Musiker

Thomas Anleitner, Keyboards/Akkordeon

Nach der musikalischen Ausbildung in Linz und Wien spielte der Pianist in diversen Jazzformationen und wirkte bei verschiedenen Kabarettproduktionen mit. Beim Ein-Frau-Theaterstück „Die Auferstehung der liederlichen Jungfrau Elisabeth Bernrieder“ mit Luise Kinseher war er musikalischer Leiter und Komponist. Anleitner spielte u. a. mit Adrian Mears, Henning Sieverts, Hajo Hoffmann, Lygia Campos. Er ist neben Ralf Funk Part der „SOUND GmbH & Co.“.

Seit 2001 begleitet er das Bühnengeschehen von KULTUR*mobil* als Musiker.

Gerwin Eisenhauer, Schlagzeug

Der Regensburger Schlagzeuger ist seit 1993 mit zahlreichen Projekten europaweit unterwegs, darunter mit Monica Reed Price (Backupsängerin von Sting), Torsten de Winkel, Jay Ashby, Tony Lakatos und Robby Ameen. Ausflüge ins Popgeschäft gab es mit DJ Ötzi, Angelika Milster und John Davis. Von 2004 bis 2005 war er mit Georg Ringsgwandl auf Tour.

Des weiteren arbeitet er als Dozent an der Berufsfachschule für Jazz und Populärmusik in Regensburg. Von Bedeutung ist auch seine Teilnahme an verschiedenen Festivals wie z. B. dem Internationalen Jazzfestival Ingolstadt, den Münchner Jazztagen (1997), dem New Jazz Festival New York, dem Jazzfestival Maribor / Slowenien (1997 und 2002). Derzeit ist er Gastdozent an der Universität von Bahia / Brasilien.

Zwischen 1995 und 2004 war er für unzählige Musical-Produktionen tätig, u. a. für „The Rocky Horror Show“, „Evita“, „Das Cabinet des Dr. Caligari“ und „Prominentenball“ (mit Irm Herrmann und Jörg Hübner).

Für KULTUR*mobil* trommelte er bereits 2001 in „Der Zauberer von Oz“ und 2002 bei „Eine Woche voller Samstage“. Seit 2006 gehört er fest zum Team der Theatermusiker.

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de

Ralf Funk, E-Bass/Tuba

Der Kontrabassist Ralf Funk studierte von 1989 bis 1994 am Anton Bruckner-Konservatorium in Linz. Seit 1993 ist er Bassist bei Musicals am Stadttheater Regensburg, am Südostbayerischen Städtetheater und bei Tourneeproduktionen, u. a. "Dreigroschenoper", "Kleiner Horrorladen", "Cabaret", "Edith Piaf" und "Jesus Christ Superstar". Von September bis Dezember 1993 ging er mit Katja Ebstein und Silvio Francesco auf Deutschland-Tournee. Daneben ist Ralf Funk gefragter Studiomusiker, sowie Film- und Theatermusiker für Peer Raben und Peter Zadek. Außerdem ist er als Arrangeur und Orchestrator für diverse Musical- und Theaterproduktionen tätig.

Wie Thomas Anleitner begleitet er seit 2001 die Produktionen von KULTUR *mobil*. 2004 war er in „Der wunderbare Tassilokelch“ die Neuentdeckung als schauspielernder Musiker. Seit dieser Zeit ist ihm ein Doppeldasein als Musiker und Schauspieler bei allen Produktionen von KULTUR *mobil* sicher.

Neben KULTUR *mobil* spielte Ralf Funk 2006 am Südostbayerischen Städtetheater in "Marseillaise" und 2007 in "Leutnant von A.", den ersten beiden Teilen einer Trilogie von Robert Hültner.

Martin Jungmayer, Saxophon/Klarinette

Martin „Möpl“ Jungmayer studierte am Würzburger Konservatorium Jazz-Saxophon. Seit 1995 unterrichtet er an der Berufsfachschule für Musik in Plattling und ist gefragter Studiomusiker. Er wirkte bei verschiedenen Musicalproduktionen wie „The Rocky Horror Show“ und „West Side Story“ an den Theatern in Regensburg, Landshut, Hof und Passau mit. 2006 war er Komponist und musikalischer Leiter für das Straubinger Singspiel „Schwimm, Agnes, schwimm!“. Auf die Bühne geht er derzeit mit der Band „Flexible Friends“ und dem „Edith-Piaf Ensemble“.

Martin Jungmayer ist seit 2006 im Theatermusikensemble von KULTUR *mobil*.

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneeorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de

Gastspieltermine und Gastspielorte

Tag	Datum	PLZ	Gastspielgemeinde	Landkreis
Fr	27.06.2008	94560	Offenberg (Vorpremiere)	Deggendorf
Sa	28.06.2008	94474	Vilshofen (Premiere)	Passau
Fr	04.07.2008	94256	Drachseßried	Regen
Sa	05.07.2008	84095	Furth	Landshut
So	06.07.2008	94424	Arnstorf	Rottal-Inn
Fr	11.07.2008	84076	Pfeffenhausen	Landshut
So	13.07.2008	84186	Vilsheim	Landshut
Fr	18.07.2008	84098	Hohenthann	Landshut
Sa	19.07.2008	94541	Grattersdorf	Deggendorf
So	20.07.2008	84174	Eching	Landshut
Fr	25.07.2008	94086	Bad Griesbach	Passau
Sa	26.07.2008	94139	Breitenberg	Passau
So	27.07.2008	84385	Egglham	Rottal-Inn
Fr	01.08.2008	94360	Mitterfels	Straubing-Bogen
Sa	02.08.2008	84032	Altdorf	Landshut
So	03.08.2008	93352	Rohr i. NB	Kelheim
Fr	08.08.2008	94133	Röhrnbach	Freyung-Grafenau
Sa	09.08.2008	84082	Laberweinting	Straubing-Bogen
So	10.08.2008	94249	Bodenmais	Regen
Fr	15.08.2008	94486	Osterhofen	Deggendorf
Sa	16.08.2008	93326	Abensberg	Kelheim
So	17.08.2008	84051	Essenbach	Landshut
Fr	22.08.2008	84130	Dingolfing	Dingolfing-Landau
Sa	23.08.2008	94577	Winzer	Deggendorf
So	24.08.2008	84079	Bruckberg	Landshut
Fr	29.08.2008	94333	Geiselhöring	Straubing-Bogen
Sa	30.08.2008	94107	Untergriesbach	Passau
So	31.08.2008	84144	Geisenhausen	Landshut
Fr	05.09.2008	94110	Wegscheid	Passau
Sa	06.09.2008	94501	Aidenbach (neu)	Passau
So	07.09.2008	94357	Konzell (Derniere)	Straubing-Bogen

Projektleitung

Bezirk Niederbayern
Kulturreferat
Dr. Maximilian Seefelder M.A.
Postfach, 84023 Landshut
Tel. 08 71-808-1964, kultur@bezirk-niederbayern.de

Tourneeorganisation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturBüro Maria Bruckbauer
Maria Bruckbauer M.A.
Niedermayerstraße 12, 84028 Landshut
Tel. 08 71-27 36 76
info@kulturbuero-maria-bruckbauer.de